



Ernst Mommertz (rechts), Gründer des gemeinnützigen Vereins "Helfen durch Geben - Der Sack e.V." zeigte Unternehmern Am Butzweilerhof anschaulich, in welchem gewichtigem Umfang von der Köhlstraße aus Lebensmittelspenden für hilfsbedürftige Menschen in Köln geschnürt werden. Auf große Resonanz der Unternehmen Am Butzweilerhof stieß die Ausrichtung der 32. Butzweiler Gespräche durch den gemeinnützigen Verein "Helfen durch Geben - Der Sack e.V.", der sich vor kurzem hier in Kölns größtem Wirtschaftsgebiet niedergelassen hat. Nach einführenden Worten durch IHK-Geschäftsführerin Elisabeth Slapio stellte Ernst Mommertz als Gründer und 1. Vorsitzender die Arbeit des Vereins am neuen Sitz in der Köhlstraße seinen neuen Nachbarn vor.

Für Menschen in Köln, die allein durch die Unterstützung der Stadt oder der Kirchen nicht aufgefangen werden könnten, organisiert der Verein 'Helfen durch Geben' über Spendengelder schon seit 1999 haltbare Lebensmittel. In Jutesäcken verpackt, wird auf diese Weise inzwischen bereits 850 Haushalten mit etwa 3.500 Menschen geholfen. Zudem werden 15 Kindergärten in Köln mit täglichem Frühstück versorgt.

"Wir tauschen uns mit der Stadt sowie Einrichtungen der evangelischen und katholischen Kirche intensiv aus, um sicher zu stellen, dass wir die wirklich Bedürftigen erreichen", erklärte Ernst Mommertz. In der Köhlstraße werden hierzu von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern die Lieferungen zusammengestellt und auf LKWs verladen. Erst vor kurzem zeichnete der WDR Erika Wittkamp als eine der langjährigsten Mitarbeiterinnen des Vereins auch öffentlich aus, siehe [hier](#) .

Wer sich für die Arbeit des gemeinnützigen Vereins interessiert, findet hier den Kontakt:

www.sack-ev.de, Tel. 0221-77874892